

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die hier zu lesenden AGB sind Bestandteil des Vertrages.

1. Anmeldung und Beendigung des Vertrags

Die Anmeldung erfolgt schriftlich. Sie gilt jeweils für vier Wochen und verlängert sich nicht automatisch. Möchte der Kursteilnehmer weitere Tanzstunden besuchen, kann der Vertrag jeweils um weitere vier Wochen verlängert werden. Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern ist die schriftliche Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.

Wird der Kursbeitrag nicht oder nicht rechtzeitig gezahlt, verliert der Schüler das Recht, an den Unterrichtsstunden teilzunehmen. Darüber besteht das Recht, das Unterrichtsverhältnis mit sofortiger Wirkung außerordentlich zu kündigen.

2. Persönliche Erreichbarkeit

Persönliche Benachrichtigungen über Änderungen der Kurszeiten oder Unterrichtsausfall erfolgen ausschließlich per E-Mail. Aus diesem Grunde sind die Kursteilnehmer angehalten, auf dem Anmeldeformular eine gültige E-Mailadresse anzugeben und bei einem Wechsel der Mailadresse dies unverzüglich mitzuteilen.

3. Änderung der Kurszeiten

Sollten sich die Kurszeiten ändern, so wird dies mindestens zwei Wochen im Voraus bekannt gegeben. Die schriftliche Benachrichtigung erfolgt per Mail. Ist keine Mailadresse bekannt, reicht ein telefonischer Anrufversuch aus.

4. Unterrichtsausfall

Unterrichtsstunden, die wegen Verhinderung der Lehrkraft nicht stattfinden können, werden nachgeholt oder durch einen Ersatzlehrer erteilt. Versäumt ein Schüler oder eine Schülerin den Unterricht besteht kein Anspruch auf Nachholstunden oder Gebührenerstattung.

5. Feiertage und Urlaub

An gesetzlichen Feiertagen findet kein Unterricht statt und wird dieser nicht nachgeholt. Unterrichtsausfall durch Urlaub wird im Studio, per Mail und auf der Homepage mindestens zwei Wochen im Voraus mitgeteilt. Die durch Urlaub ausgefallenen Stunden führen zu einer kostenlosen Verlängerung der vierwöchigen Vertragslaufzeit entsprechend der Urlaubszeit.

6. Gesundheitsbestimmungen

Falls physische oder psychische Beeinträchtigungen der Kursteilnehmer vorliegen, so ist die Lehrkraft während der Anmeldung zu informieren. Nach Ermessen der Lehrkraft kann in diesem Fall die Kursteilnahme von der Vorlage einer ärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung abhängig gemacht werden.

7. Bild und Tonaufzeichnungen

Die Lehrkraft ist berechtigt im Unterricht und bei Veranstaltungen Bild und Tonaufzeichnungen herzustellen und für die Selbstdarstellung in der Öffentlichkeit zu verwenden. Das gilt auch für die Aufzeichnungen von Presse und Medien. Ist ein Mitglied nicht damit einverstanden, so bedarf dies der schriftlichen Mitteilung. Eine Vergütungspflicht besteht nicht.

8. Haftung

Die Teilnahme am Unterricht erfolgt auf eigene Gefahr. Für Schäden jeder Art (z.B. Schäden am Eigentum des Studios oder am Eigentum anderer Teilnehmer) kommt der Kursteilnehmer auf. Bei Minderjährigen haften die Erziehungsberechtigten. Für mitgebrachte Wertgegenstände, Geld und Kleidung wird keine Haftung übernommen.

9. Sonstiges

Sollte eine Regelung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Klauseln davon nicht berührt.